



Motette in der Thomaskirche

ZUM ABSCHLUSS DES SCHULJAHRES 2015/2016

Freitag, den 24. Juni 2016, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Trauerode

mit dem Schlußchoral »Was Gott tut, das ist wohlgetan«

Nr. 1 aus den »Sieben Stücken für Orgel« op. 145 (1915)

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und	Hei - li - gen	Gei - ste,
	dem Sohne und dem		
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	E - wig - keit.	A - men.
	immerdar und von Ewigkeit zu		



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Unsere Väter hofften auf dich

Motette op. 109/1

aus den »Fest- und Gedenksprüchen« für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.

Zu dir schriegen sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.

Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Psalm 22:5-6, Psalm 29:11

Max Reger

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit

für achtstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.

Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

Lektion
(Lesung)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Das ist je gewißlich wahr

Motette SWV 388 für sechsstimmigen Chor und Continuo

aus der »Geistlichen Chormusik« (1648)

Das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertes Wort,
daß Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen,
unter welchen ich der fürnehmste bin.

Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,

auf das an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeigete alle Geduld
zum Exempel denen, die an ihn gläuben sollen zum ewigen Leben.

Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren
und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen.

1. Timotheus 1:15-17

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Wir wollen singn ein' Lobgesang« EG 141

Melodie: Bartholomäus Gesius, 1603, nach »Christe, du bist der helle Tag«

1. GEMEINDE



Wir wol-len singn ein' Lob - ge-sang Christus demHerrn zuPreis undDank,



der Sankt Johann vor-aus-ge-sandt, durch ihn sein An-kunft macht be-kannt.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1991)

Die Buß er predigt in der Wüst: · »Euer Leben ihr bessern müßt,
das Himmelreich kommt jetzt herbei, · tut rechte Buß ohn Heuchelei!«

3. GEMEINDE

Man fragt ihn, ob er Christus wär. · »Ich bin's nicht, bald wird kommen er,
der lang vor mir gewesen ist, · der Welt Heiland, der wahre Christ.«

4. CHOR

Er zeigt ihn mit dem Finger an, · sprach: »Siehe, das ist Gottes Lamm,
das trägt die Sünd der ganzen Welt, · sein Opfer Gott allein gefällt.

5. GEMEINDE

Ich bin viel zu gering dazu, · daß ich auflösen sollt sein Schuh;
taufen wird er mit Feu'r und Geist, · wahrer Sohn Gotts er ist und heißt.«

6. CHOR

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, · des Vorläufer Johannes ist;
hilf, daß wir folgen seiner Lehr, · so tun wir dir die rechte Ehr.

Nikolaus Herman, 1560,

»Aeterno gratias patri« von Philipp Melancthon, 1539

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

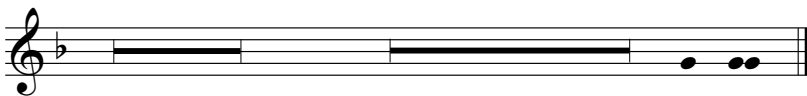
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Agnus Dei

aus der Messe für einen vier- und einen vier- bis siebenstimmigen Chor (1926)

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, *Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt:*
miserere nobis. *erbarme dich unser.*

Dona nobis pacem!

Gib uns Frieden!

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo (EA: 20.10.1729)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Römer 8:26–27*

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Sostenuto e legato

Fuga aus der Sonate d-Moll op. 65/6 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Frithjof Martin Grabner – Kontrabaß

Thomaner Sebastian Heindl – Continuo-Orgel (Schütz)

Leitung: Präfekten Johann Beyer (Schütz) und Paul Bernewitz (Martin)

Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: **BachOrgelFestival:** »BACH ist Anfang und Ende aller Musik« (Max Reger)

25. Juni bis 6. August 2016, sonnabends, 15 Uhr

– 25.6. Thomas Lennartz, Leipzig – 2.7. Thomasorganist Ullrich Böhme

– 9.7. Thomas Sauer, Hedwigskathedrale Berlin – 16.7. Wolfgang Seifen, Berlin

– 23.7. Hans Fagius, Kopenhagen – 30.7. Taras Baginets, Ekaterinburg

– 6.8. Christoph Bossert, Würzburg

Kirchenmusik im Gottesdienst

Sonntags, 9.30 Uhr

Sonnabend, 16. Juli 2016, 20 Uhr

Preisträgerkonzert des XX. Internationalen J.-S.-Bach-Wettbewerbs 2016

Preisträger der Fächer Orgel, Gesang und Violoncello · Leipziger Barockorchester,

Pauliner Kammerorchester, Pauliner Barockensemble

Donnerstag, 28. Juli 2016, 19.30 Uhr

Konzert zum 266. Todestag von Johann Sebastian Bach

Werke von G. Ph. Telemann, J. L. Bach, J. Chr. Bach, J. S. Bach,

F. Mendelssohn Bartholdy und M. Reger

Akademie für Alte Musik Berlin · Leipziger Cantorey ·

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Mittwoch, 3. August 2016, 19.30 Uhr

Konzert »Reformation und die Eine Welt«

J. S. Bach: Kantate BWV 102 »Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben«

Werke von M. Vulpius, J. Steuerlein und F. Kaern (UA)

Ensemble Consort · Leitung: Andreas Reuter · Rozhinke

Freitag, 12. August 2016, 18 Uhr

Motette in der Nikolaikirche [!]

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 13. August 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Chorinformationen



Am heutigen Vormittag kehrten die Thomaner von der mit drei Konzerten nur kurzen und erfolgreichen Sommerreise zurück, die sie gemeinsam mit Thomaskantor Gotthold Schwarz, Thomasorganist Ullrich Böhme, Hartmut Becker (Violoncello) sowie Annette Rheinforth (Kontrabaß) am 21.6.2016 in Braunschweig angetreten hatten. Weitere Konzertorte waren Heilbad Heiligenstadt (22.6.) und Nordhausen (23.6.). Es erklangen Werke von J. H. Schein, H. Schütz, J. S. Bach, J. Brahms, M. Reger, F. Martin, W. Weismann u. a.

Am Sonnabend, 18.6.2016 fand trotz laufendem Bachfest die diesjährige Abiturfeier auch in der Thomaskirche statt. Neben der Schulleitung, voran Schulleiterin Frau Kathleen Kormann, gratulierten auch Dr. Peter Roy (Thomanerbund) und Thomaskantor Gotthold Schwarz den Thomanern Paul Bernewitz, Karl Johann Beyer, Luis Leonard Fischer, Claudio Gemsa, Franz Andreas Gischke, Sebastian Heindl, Friedrich Oskar Krieger, Max Jonas Padubrin, Benedikt Johannes Pilz, Ludwig Rucker, Justus Konstantin Schmidt, Daniel Attila Schwiertz, Leon Taege, Paul Friedrich Vogel und Johann Jakob Winter zum bestandenen Abitur.



Foto: Matthias Knoch

– gleich zwei große, sehr selten zu hörende Reger-Werke zur Aufführung gebracht: Das (fragmentarische lateinische) Requiem, WoO V/9 und das Requiem (nach Hebbel), op. 144B. Beim Eröffnungskonzert wirkten die Sänger des Universitätschores und des Thomasschulchores mit. Die Programmauswahl ging weitgehend noch auf Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller zurück.

Mit der heutigen Motette geht ein besonders ereignisreiches Schul- und Veranstaltungsjahr zu Ende. Höhepunkte waren – nach der förmlichen Beendigung des Findungsverfahrens in der Nachfolge im Thomaskantorat – die Berufung von Gotthold Schwarz zum Thomaskantor. Er ist nunmehr der »17. nach Johann Sebastian Bach«. Zwei große Auslandskonzertreisen führten den Chor gemeinsam mit dem Gewandhausorchester und Solisten nach Israel zum Beschluß der Feierlichkeiten »50 Jahre diplomatische Beziehungen Deutschland–Israel« im Dezember 2015 und die zweiwöchige Fernost-Tournee im März 2016 nach Hong Kong, Shanghai, Japan und Südkorea.

DANK: Allen danken wir ganz herzlich, die sich am erfolgreichen Gelingen des Chorjahres 2015/16 maßgeblich beteiligt haben, allen voran den Thomanern und ihren Eltern, außerdem allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und den vielen Personen im Umfeld des Chores von der städtischen Trägerschaft, über die Thomaskirche bis hin zu den Fördereinrichtungen und den vielen Zuhörern.

Ein ganz besonderer Gruß gilt natürlich den Thomanern, die nun den Chor verlassen. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg Erfolg, weiterhin Freude an der Musik und Gottes Segen.

Allen zusammen wünschen wir einen erholsamen Sommer und freuen uns auf das Wiedersehen zum Beginn des neuen Chor- und Schuljahres 2016/2017, das für die Sänger am 5.8.2016 mit dem traditionellen Chorlager in Colditz beginnt. Zuvor werden 18 neue Thomaner in den Chor aufgenommen.

Die erste Motette mit dem Thomanerchor findet am Freitag, 12.8.2016, 18 Uhr in der Nikolaikirche statt.

Zum Schuljahresschluß verlassen den Chor außerdem Johann Beiner (Klasse 5), Josua Levin Dannemann (Klasse 9), Julius Forster (Klasse 5), Lukas Kummer (Klasse 7), Constantin Pöttsch (Klasse 4), Emil Toshev (Klasse 5) und Paul Weber (Klasse 5). Der Thomaner Anton Hartmann wird das kommende 11. Schuljahr in den USA verbringen.

Mit dem Gottesdienst am 19.6.2016 ging das diesjährige Bachfest für den Thomanerchor erfolgreich zu Ende. Es stand auch wegen des 100. Todestages von Max Reger unter dem Motto »Geheimnisse der Harmonie«. So wurden im Eröffnungskonzert am 10.6.2016 und in einem weiteren Konzert am 17.6.2016 – unter vielem anderen mehr